



Arpker Storchen-Rundsendung Nr. 1 / 19. Februar 2017

Arpker Storchenmännchen zurück – Weibchen auch schon da

Liebe Empfänger der Rundsendung,
über Facebook hat die Nachricht schon vor vier Tagen die Runde gemacht: Seit Mittwoch, 15. Februar, ist der Horst auf dem Arpker Kirchenschornstein wieder besetzt.

Für das soziale Netzwerk hat Jan Frederik Kynast den Ankömmling vor die Kamera genommen (Foto rechts). Ingrid Trompa und Gabriela (Gabi) Lange haben mir dankenswerterweise die entsprechenden Facebook-Daten zur Verfügung gestellt.

Wie schon in den vergangenen Jahren sprechen das gezielte Anfliegen des Nestes und die anschließenden Übernachtungen dafür, daß es sich bei dem Storchenmännchen um den Brutvogel des Vorjahres handelt. 2016 war die Ankunft übrigens vier Tage früher, also schon am 11. Februar.

Ganz ungewöhnlich ist aber, daß sich so früh im Jahr schon ein Weibchen dazugesellt hat. Vermutlich ist es gestern am späten Nachmittag eingetroffen, als Nicole Jurinka ein fröhliches Klappern im Nest hörte (danke für ihren Anruf!). Beide Störche sind nicht beringt.

Pastorin Anna Walpuski hat das Storchen-



paar heute morgen fotografiert (Foto unten links), danach hat auf ihren Tip auch Jörg Sonntag eindrucksvolle Aufnahmen gefertigt (Foto unten rechts).

In der Hoffnung, daß das Storchenpaar einander und dem Nest treu bleibt und sich die Familie gut entwickelt, verbleibt mit freundlichen Grüßen
Ihr Peter Lühr



Arpker Storchenpaar in der Morgensonne



Das sieht nach Klappern aus

Ständige Mitarbeit: Dr. Peter Lühr – Jörg Sonntag – Anna Walpuski